

Montag, 26. Oktober 2009

## TSV punktet gegen Meister

### Badminton-Sachsenliga: Gittersee verliert in Taucha

Dresden (DNN/rb). Im Spitzenspiel der Badminton-Sachsenliga gab es keinen Sieger, doch dem TSV Dresden gelang es mit dem 4:4 gegen Blau-Weiß Röhrsdorf dem Titelverteidiger und Spitzenreiter den ersten Punkt abzunehmen. Die 17-jährige Anja Hübner gewann das Damen-Einzel und erwies sich damit erneut als Stütze ihrer Dresdner Mannschaft. Die weiteren Punkte für das TSV-Team holten Falk Sauer, Jens Hartig und das Duo Thomas Kunze/Falk Sauer. Auch BV 57 Niedersedlitz war gegen Blau-Weiß Röhrsdorf einem



Foto: Darrelmann

Der BV 57 Niedersedlitz unterlag mit Christin Lesch den Röhrsdorfern mit 3:5.

Unentschieden nahe, unterlag aber mit 3:5. Thomas Hertel punktete im Einzel und im Doppel mit Stephan Larws doppelt für die Niedersedlitzer. Christin Lesch siegte zwar im Damen Einzel wie gewohnt souverän, musste sich aber im Damen-Doppel mit Christin Feldmann knapp in drei Sätzen geschlagen bekennen. Beim 6:2-Sieg der Niedersedlitzer gegen Röhrsdorf II gewann Lesch das Einzel und Damen-Doppel.

Für den Regionalligaabsteiger SG Gittersee ist nach der vor allem in dieser Höhe völlig unerwarteten 2:6-Niederlage beim Tauchaer SV der angestrebte sofortige Wiederaufstieg schon in weite Ferne gerückt. „Wenn unsere zuletzt so starken Herren keins der drei Einzel gewinnen, dann kann auch kaum ein Sieg gelingen“, zeigte sich Ina Tippelt arg enttäuscht. Aber auch die 20-Jährige holte nur den Einzel-Punkt für ihre Gitterseer Mannschaft, das Damen-Doppel verlor sie mit Maria Kühne. Auch der 6:2-Sieg beim SSV Markranstädt konnte die Gitterseer kaum trösten. Neuling SG Gittersee II verlor das Kellerduell in Markranstädt 3:5, in Taucha 2:6 und bleibt Schlusslicht. Röhrsdorf führt mit 9:1 Punkten die Tabelle weiter vor Taucha (8:2), TSV Dresden (7:3), Gittersee und Niedersedlitz (je 6:4) an.

SÄCHSISCHE ZEITUNG

MONTAG, 26. OKTOBER 2009

## Dresdner mit Licht und Schatten

### Badminton

Das Doppelprogramm in der Badminton-Sachsenliga brachte für das Dresdner Quartett Licht und Schatten. Die TSV-Mannschaft erkämpfte im Spitzenspiel ein 4:4 gegen den Spitzenreiter und Titelverteidiger Blau-Weiß Röhrsdorf. Zuvor hatte der TSV bereits die zweite Vertretung von Röhrsdorf mit 5:3 bezwungen.

BV Niedersedlitz bekam es ebenfalls in eigener Halle mit den bei-

den Röhrsdorfer Teams zu tun, unterlag gegen die erste Garnitur mit 3:5 und bezwang die zweite mit 5:3. SG Gittersee musste bereits die zweite bittere Pille schlucken, denn beim Tauchaer SV verlor der Regionalligaabsteiger mit 2:6. Damit ist der sofortige Wiederaufstieg trotz des 6:2-Sieges beim SSV Markranstädt schon in weite Ferne gerückt. Neuling SG Gittersee II bleibt nach Niederlagen in Markranstädt (3:5) und Taucha (2:6) weiter ohne Punktgewinn. (bec)